

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 42 20. OKTOBER 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Betrüger ergaunern Wertgegenstände mit Schockanruf

Ehepaar betrogen

● Nachdem es in der vergangenen Woche zu zahlreichen Schockanrufen im Main-Taunus-Kreis gekommen war, meldete sich nun ein Schwalbacher Ehepaar bei der Polizei, welches den Kriminellen Wertgegenstände im Wert von einigen Tausend Euro übergeben hatte.

Bereits am Dienstag vergangener Woche hatten die beiden in der Adlerstraße wohnhaften Senioren einen Anruf entgegengenommen, im Rahmen dessen sich der perfide Gesprächspartner als Sohn der beiden ausgab. Mit einer schweren Erkrankung liege er aktuell im Krankenhaus und benötige dringend finan-

zielle Unterstützung, um die Krankenhauskosten stemmen zu können. In der Folge kam es um 10.30 Uhr zur Abholung von Gold und Bargeld an der Wohnanschrift der Geschädigten, wobei ein etwa 1,70 Meter großer Mann mit dunkler Kleidung und Kappe erschien und die Wertgegenstände in einer schwarzen Tasche entgegen-

nahm. Die Kriminalpolizei in Hofheim hat die Ermittlungen übernommen und bittet Anwohner, die am Dienstagvormittag verdächtige Beobachtungen in der Adlerstraße gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. **pol**



Gefährliches Glasscherben-Mosaik. Glasscherben sind zum wiederholten Mal überall am Rinderkarussell im Arboretum verteilt, einem beliebten Treffpunkt für Kinder und deren Eltern aus der Umgebung. Aus Sicherheitsgründen ist das Rinderkarussell jetzt erst einmal wieder auf nicht absehbare Zeit geschlossen. **Foto: Watermann**

Termine

Samstag, 23. Oktober: „Saubere Herbstputz“ von 10 bis 12 Uhr im Arboretum. Treffpunkt ist Waldhaus im Arboretum Main-Taunus in der Straße „Am weißen Stein“.

Freitag, 29. Oktober: Vortrag von Prof. Dr. Manfred Kappeler über „Leo Baeck und die jüdische Wohlfahrt“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Samstag, 30. Oktober: Theater „Grimms sämtliche Werke - leicht gekürzt“ um 19.30 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 1. November: Wohnzimmerskonzert mit Ryan O'Reilly und Adam Barnes um 18.30 Uhr bei „Cowhide Concerts“.

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 06171/9614851

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Über welche Trasse soll der geplante Radschnellweg von Bad Soden nach Eschborn verlaufen?

Bürger dürfen jetzt abstimmen

● Der Planung des Radschnellwegs „Frankfurt-RheinMain4“ von Bad Soden über Schwalbach nach Eschborn nimmt weiter Fahrt auf. Noch bis zum 14. November können sich Bürgerinnen und Bürger an einer Online-Abfrage beteiligen, über die Trassenvarianten abstimmen und auch Hinweise für die weitere Planung liefern. Zwei der Varianten führen durch Schwalbach.

„Der geplante Radschnellweg soll einen weiteren Beitrag für eine zukunftsorientierte Mobilität leisten. Mit der Umfrage möchten wir besonders diejenigen nach ihren Vorstellungen fragen, die diese Verbindung später nutzen könnten. In der Umfrage werden mögliche Wegführungen vorgestellt, und die Bürger können auch darüber hinaus Anregungen geben“, erklärt Kreisbeigeordneter Johannes Baron. Nachdem die Machbarkeitsstudie im März 2021 an das Planungsbüro „R+T Verkehr“ vergeben worden war, wurden Datengrundlagen wie Bevölkerungsdaten, Siedlungsentwicklung, Infrastruktur, vorhandene Verkehrsplanungen, Radwegekonzepte und Re-

striktionsflächen hinsichtlich des Naturschutzes ausgewertet. Auf dieser Basis wurden nun Trassenvarianten für den Radschnellweg identifiziert.

Zwei der Trassen verlaufen durch Schwalbach. Die eine erreicht die Stadt vom Krankenhaus kommend etwa an der Albert-Einstein-Schule, führt dann am Waldbach entlang bis zur Hardtbergstraße und dann über die Hardtberg- und die Gartenstraße in die Straße „Am Erlenborn“. An der Tennisanlage geht es dann rechts in die Wiesen und dann über den Fasanenweg durch die Acker in Richtung Eschborn. Die andere Variante kommt aus Richtung Sulzbach bei Procter & Gamble an. Von dort führt ein neuer Weg gerade aus mit Brücke über den Schwalbach in Richtung Fasanenweg und von dort wieder in Richtung

Eschborn. Die weiteren Varianten führen eher über Sulzbach. Alle Trassenvarianten werden jetzt verglichen in einer Online-Beteiligung vorgestellt und dabei Rückmeldungen aus der Bevölkerung gesammelt. Die Links zur Teilnahme gibt es unter www.region-frankfurt.de/rsw im Internet. Wer mit dem Smartphone mitmachen will, kann den QR-Code unten scannen.

„Mit dieser Art von Bürgerbeteiligung erhalten wir Hinweise, Informationen und Anregungen mit wertvollen Vorort-Kenntnissen. Die Qualität der Machbarkeitsstudie profitiert enorm von der Mitarbeit der Bevölkerung. Die Online-Umfragen ermöglichen es, dass frühzeitig eine ganze Reihe von Anregungen einfließen können“, sagte Rouven Kötter (SPD), Mobilitätsdezernent und Erster Beigeordneter des Regionalverbandes.

Insgesamt neun Radschnellwege sollen die Region künftig vernetzen. Einer davon verbindet die Wetterau mit der Frankfurter Innenstadt: Der Radschnellweg „FrankfurtRheinMain4 (FRM4)“ führt von Bad Soden über Schwalbach und Sulzbach nach Eschborn, wo er an die Trasse des Radschnellweges „Vorder-Taunus“, den FRM5, anschließt. **Fortsetzung auf Seite 3**



Über diesen QR-Code gelangt man direkt zur Umfrage.

Baustelle vorzeitig beendet

Freie Fahrt nach Kronberg

● Die Bauarbeiten zur Brückensanierung auf der Schnellstraße in Richtung Kronberg konnten einige Tage früher als erwartet abgeschlossen werden.

Die L3005 ist nun in Höhe der Brücke über die Bahnstrecke der S3 wieder in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar. Das Gewerbegebiet „Am Kronberger Hang“ kann somit wieder ohne Beeinträchtigungen erreicht werden. Dies gilt ebenso für den Rückweg nach Schwalbach. **red**

Am Samstag im Arboretum

„Saubere Herbstputz“

● Auch das Forstamt Königstein beteiligt sich an der landesweiten Aktion „Saubere Hessen“ und lädt am Samstag, 23. Oktober, ein, im Arboretum Müll und Unrat zu sammeln.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Nach dem Einsatz gegen 12 Uhr treffen sich dort alle Helferinnen und Helfer wieder. Zum Dank gibt es einen Imbiss und Getränke vom Förderverein Arboretum. Arbeitsschuhe sind erforderlich. **red**

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

FUNDGRUBE bis zum 31.10.2021

1 Ring 585 Weissgold, Safir, mit Brillanten € 759,- € 549,-
2 Lapiskette € 229,- € 159,-

Ausgewählte Schmuckstücke und Uhren bis zu 50% reduziert

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protextial io

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik

somfy

Schreibwaren Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

18°

10°

Mittwoch
wechselhaft

16°

7°

Donnerstag
Regen

11°

4°

Freitag
wechselhaft

11°

6°

Samstag
wechselhaft

11°

4°

Sonntag
sonnig

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	20.10.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	24.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Mi	27.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Termine:				
Mittwoch			09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
			17.30 Uhr	Kirchenchorprobe (im Oktober in der Pfarrkirche)
Do, 21.10.2021		P	19.30 Uhr	Frauen, raus aus dem Alltag

Die Sonntagsmesse findet wieder in der Pfarrkirche statt. Nach wie vor, gilt das Anmeldeverfahren. Die Anmeldefrist ist der jeweilige Freitag bis 12 Uhr. Anmeldungen, nach 12 Uhr (per Mail oder Anrufbeantworter) können nicht mehr erfasst werden.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	21.10.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
Sa.	23.10.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Prädikantin i.A. Anette Schamp)
Mo.	25.10.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kindern 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Intern. Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 9 Jahren
Di.	26.10.	18.30 Uhr	Meditation und Körperentspannung in Präsenz (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier)
			Infos/Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	24.10.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Mo	25.10.	15.30	Aquarellmalen
Mi	27.10.	15.00	Seniorentanzen

Vorankündigung
Sa 30.10. 18.00

Orgelkonzert
es gelten die bekannten 3-G-Regeln
um Anmeldung wird gebeten

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	24.10.	Gottesdienst der Christugemeinde (siehe Christugemeinde)
-----------	---------------	---

www.efg-schwalbach.de
Christugemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	24.10.	Gottesdienst im Atrium (Räume der EFG), Westring (Martin Vackenroth) Außerdem wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christugemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
-----------	---------------	--

Tel: 06196-9699520
www.christugemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Otto Wohl

* 21. 6. 1938 † 4. 10. 2021



In Liebe und Dankbarkeit
Helga Wohl
Gernot Wohl mit Familie
Christiane Eberhardt mit Familie
und alle Angehörigen

Du fehlst uns sehr

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 21. Oktober 2021
um 11:00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Schwalbach am Taunus statt.

...und plötzlich ist neben all dem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre, für Liebe und Nähe, für einen unvergesslichen Menschen.
Rainer Haak

Günther Thielecke

*22.01.1934 †11.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Renate Thielecke, geb. Pauls

Carsten
Gunnar
Eiko
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 02. November 2021, um 13:00 Uhr auf dem Schwalbacher Waldfriedhof statt.



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

**Geburtstag,
Jubiläum,
Hochzeit,
Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80

**Schwalbacher
Zeitung**

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Zu kurz geradelt



Im ersten Moment klingt es beeindruckend: In den drei Wochen des Stadtradelns sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schwalbach einmal um die Erde geradelt und haben dabei 6,7 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

Doch obwohl das der Masse von drei bis vier Autos entspricht, ist die Zahl die Feier nicht wert. Denn mit all der Strampelerei wurde nicht einmal ein ökologischer Fußabdruck eines einzigen der 15.300 Schwalbacher bereinigt. Denn jeder von uns ist jedes Jahr für den Ausstoß von rund 7,9 Tonnen des Gases verantwortlich.

Vor diesem Hintergrund kann man sich ungefähr vorstellen, wie viele Kilometer die Schwalbacherinnen und Schwalbacher hätten stadt-radeln müssen, wo sie doch ansonsten weiterhin regelmäßig mit dem Auto unterwegs sind, ihre Häuser mit Öl und Gas heizen, Fleisch essen oder Kreuzfahrten und Flugreisen unternehmen. Es hätten so ungefähr 800 Millionen Kilometer sein müssen, also mehr als fünf Mal bis zur Sonne oder einmal bis zum Jupiter. Fahrradfahren ist ein guter Anfang. Aber es reicht nicht einmal um das Gewissen zu beruhigen. Das einzige, was wirklich hilft, ist konsequent und dauerhaft weniger Energie aus Kohle, Gas und Öl zu verbrauchen.

Matthias Schlosser

Fortsetzung von Seite 1

Bürger dürfen jetzt abstimmen

... Dieser Radschnellweg führt von Friedrichsdorf in die Frankfurter Innenstadt.

Um den Radschnellweg umzusetzen, haben die politisch Verantwortlichen der angrenzenden Kommunen im Jahr 2020 einen Kooperationsvertrag mit dem Regionalverband unterzeichnet. Der Verband koordiniert die Machbarkeitsstudie. Die Kommunen und der Kreis begleiten das Vorhaben politisch in einem Steuerungskreis.

Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten der Machbarkeitsstudie bei etwa 80.000 Euro liegen. Das Land Hessen bezuschusst Machbarkeitsstudien dieser Art in der

Regel mit rund 50 Prozent. Der Main-Taunus-Kreis wird sich mit 2.500 Euro beteiligen. Die verbleibenden Kosten werden unter den Kommunen Bad Soden, Schwalbach, Eschborn und Sulzbach aufgeteilt.

Bürgermeister Alexander Immisch motiviert alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher zur Teilnahme an der Umfrage: „Ich lade sehr herzlich zur Teilnahme an der Online-Umfrage des 'Regionalverbands Frankfurt/Rhein/Main' ein. Tragen Sie Ihre Interessen als Radfahrende bei, damit die neue Strecke des Radschnellwegs den Schwalbacher Radlerinnen und Radlern künftig den besten Nutzen bringt.“

red



Ein Radschnellweg wie dieser soll auch zwischen Bad Soden und Eschborn entstehen. Aktuell läuft eine Online-Bürgerbeteiligung des Regionalverbands, um die besten Trasse zu finden, die unter Umständen durch Schwalbach verläuft. Foto: Regionalverband.

Kleinanzeigen

Sossenheim: 2-Zi.-Wohnung ab 1.12. zu vermieten. Ca. 48 qm, Dusche, Wohnküche, Etageheizung, komplett renoviert, EUR 550,- zzgl. Nk. + Kt. Tel. 0152/06030732

TG-Stellplatz in der Berliner Str. 1-25 ab sofort zu vermieten. Tel. 0170/4854364

Vermiete 2-Zi.-Wohnung in Schwalbach, 44 qm, EUR 650,- inkl. Nebenkosten (warm), ab 1.11.2021. Tel. 0172/6564973 ab 15 Uhr

Pensionierter Beamter sucht geräumige, ruhige 1-2-Zi.-Wohnung in Schwalbach, ggf. Bad Soden, EG oder mit Aufzug. Tel. 0171/1221028

An alle freundlichen Rentner/innen! Biete: Unterstützung im Haushalt und beim Einkaufen. Suche: Unterstützung für meine Kinder bei den Hausaufgaben. Tel. 0152/18150759

Wir suchen Zweifamilienhaus oder Haus mit Ausbaupotenzial zum Kauf in Schwalbach oder direkter Umgebung. Kontaktaufnahme unter Tel. 0176/21680249

Suche schöne Bonsaischalen mit Untersetzern. Tel. 0173/3142984

Sperrung der Sauererlenstraße

Neue Anschlüsse

● Vom 25. Oktober bis 5. November wird die Sauererlenstraße zwischen der Niederdorf- und der Gartenstraße gesperrt.

Die Einbahnstraßenregelung in der Sauererlenstraße wird von beiden Seiten bis zur Hausnummer 19a aufgehoben. Eine Umleitung über den Kreis in der Sulzbacher Straße und die Straße „Am Flachsacker“ wird eingerichtet. Die Gehwege in der Sauererlenstraße bleiben frei und sicher begehbar. Grund der Sperrung ist die Verlegung von Neuan schlüssen für Strom, Wasser, Abwasser und Telekommunikation für die neuen Häuser auf dem Gelände der ehemaligen Fleischfabrik. Die Anwohner der Sauererlenstraße werden von der ausführenden Firma über die Baumaßnahme informiert.

red

Der neue japanische Generalkonsul Shinichi Asazuma war zu Gast im Schwalbacher Rathaus

„Ein interessanter Standort“

● Shinichi Asazuma heißt der neue japanische Generalkonsul, der im Mai sein Amt in der japanischen Vertretung in Frankfurt angetreten hat. In Begleitung von Vizekonsulin Mariko Yano besuchte er Bürgermeister Alexander Immisch im Schwalbacher Rathaus, um sich vorzustellen.



Der neue japanische Generalkonsul Shinichi Asazuma hat sich bei Bürgermeister Alexander Immisch vorgestellt. Foto: mag

Immisch hieß die japanischen Gäste gemeinsam mit Anke Kracke, der Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, im Rathaus willkommen. Die Besucher berichteten über die Jubiläumsfeier zur Unterzeichnung des japanisch-deutschen Freundschafts- und Handelsabkommens vor 160 Jahren. Shinichi Asazuma sprach zudem von der zunehmenden Bedeutung des Rhein-Main-Gebiets für japanische Unternehmen. Mit dem Brexit seien insbesondere weitere japanische Banken und Finanzdienstleister von London nach Frankfurt gekommen.

Themen des angeregten Gesprächs waren neben der Corona-Pandemie auch Zukunftsthemen wie Klima- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und Energie. Im Austausch und der Zusammenarbeit von japanischen und deutschen Unternehmen sieht Shinichi Asazuma hier „viel Potenzial“.

Das japanische Generalkon-

sulat in Frankfurt betreut Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland. In den drei Bundesländern befinden sich zirka 300 japanische Unternehmen und etwa 6.500 japanische Staatsbürgerinnen und -bürger. In diesem Zusammenhang sprach man auch darüber, dass der Kronberger Hang ein attraktiver und interessanter Standort

für japanische Unternehmen sein könne.

Auch im Bereich des interkulturellen Zusammenlebens sei Schwalbach durch das Wirken der Kulturkreis GmbH und vieler weiterer zivilgesellschaftlicher Akteure gut aufgestellt. Beide Seiten freuen sich auf einen weiteren intensiven Austausch.

red

Antrag abgelehnt: Weiter keine Audioübertragungen aus dem Schwalbacher Stadtparlament

„Das ist völlig unverständlich“

● Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Antrag der Grünen zur Audioübertragung der Sitzungen des Stadtparlaments abgelehnt und es sieht so aus, als würde auch die Stadtverordnetenversammlung die Initiative ablehnen.

Das ist für die Schwalbacher Grünen „völlig unverständlich“. Viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben Interesse an den Vorgängen im Stadtparlament, können die Sitzungen aus den unterschiedlichsten Gründen aber nicht besuchen. Sei es, dass sie Kinder betreuen müssen, oder dass sie so spät im Dunklen nicht mehr unterwegs sein wollen – die Sitzungen enden um 22 Uhr – oder dass sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen den Weg

ohne Hilfe schlicht nicht schaffen“, stellen die Grünen in einer Pressemitteilung fest.

Eine Audioübertragung hätte erstmals gehörlosen Personen die Möglichkeit gegeben, sich die Reden transkribieren zu lassen, eine wichtige Voraussetzung, in der Stadtpolitik auf dem Laufenden zu bleiben. Die entsprechende Software zur Übersetzung beim Empfänger ist kostengünstig verfügbar.

Bedenken über die missbräuchliche Verwendung der Mitschnitte empfindet Lukas Bosina von den Schwalbacher Grünen als vorgeschoben: „Wer im Wahlkampf ausführliche Videos von sich veröffentlichen lässt, muss sich nicht vor einer Audioübertragung der Stadtverordnetenversammlung fürchten. Es sei denn, die Personen wollen nicht, dass ihre

Positionen und Begründungen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt werden.“ Die Schwalbacher Grünen setzen sich weiterhin für Transparenz und Teilhabe ein und wollen das Thema auch in Zukunft wieder auf die Tagesordnung setzen.

red

Treppenhaus war zu eng.

Drehleiter hilft

● Die Feuerwehr wurde gestern Vormittag in die Hainstraße alarmiert.

Weil das Treppenhaus für den Abtransport einer Patientin durch den Rettungsdienst zu eng war, wurde diese mit der Drehleiter aus dem Fenster des Hauses im ersten Obergeschoss geborgen. Anschließend konnte die Patientin in eine Klinik transportiert werden.

red

ZUM GOLDENEN LÖWEN

Hotel - Restaurant

Schlachtfest

ab 25. Oktober

Montag ab 17 Uhr
Dienstag und Mittwoch ganztags
Donnerstag geschlossen
Freitag ganztags
Samstag abends
Sonntag ganztags

Familie Lehnert
Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim
www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Videogestützte Gang- u. Laufbandanalyse

Fußdruckanalyse



woltersdorf
das Sanitätshaus

Orthopädie-Technik

Sanitätshaus Woltersdorf - Ärztehaus - Westerbachstr. 23 - 61476 Kronberg i.Ts.

www.sanitaetshaus-woltersdorf.de

Einlagen n. Maß

Kompressionsstrümpfe

Med. Bandagen u. Orthesen

Sportbandagen

Berkemann-Schuhe

Fitnessartikel

Rollatoren

CDU
SCHWALBACH
HERBST
FEST
MIT
PONYREITEN
UND STOCKBROT
SONNTAG, 24. OKTOBER, 15 - 18 UHR
KAFFEE, KUCHEN, WEIN & GUTE GESPRÄCHE
AM EICHENDORFFWEIER
WWW.CDU-SCHWALBACH.DE



Zum Schluss der Führung verkostigte Waldpädagoge Johannes Schwed die Teilnehmer auf einer Lichtung im Arboretum mit selbst gemachtem Waldmeister- und Nußlikör. Foto: te

Führung zum Thema „exotische Früchte und Samen“ durch das Arboretum Main-Taunus

Zahnwehstrauch und Zimt-Ahorn

Bei schönster herbstlicher Witterung begann am vorletzten Sonntag die Führung mit dem Waldpädagogen Johannes Schwed durch das Arboretum. Trittfestigkeit war gefragt, denn es ging teils auch abseits der Wege durch dichte Vegetation auf unebenem Boden mit vielen Fußschlingen.

Für die 25 angemeldeten Gäste gab es vielerlei zu sehen und vereinzelt auch zu riechen und zu schmecken. Erste Station war die Esskastanie mit ihrem hohen Gerbsäuregehalt im Holz von 23 Prozent, deren Holz wegen ihren abdichtend vertühten Zellen besonders gut für den Weinfassbau geeignet ist. Die Früchte schmecken auch frisch im rohen Zustand mit ihrem feinen süß-nussigen Aroma wunderbar, wenn sie ganz langsam gekaut werden. Weiter ging es mit Pimpernuss

und Eibe, von der ein Pferd bereits stirbt, wenn es nur drei Nadeln frisst. Bei der Führung wurden auch kaukasische Flügelnuss, Tränenkiefen, Blaue Mädchenkiefen, Koreanischer Blasenstrauch, Götterbaum, Japanische oder Chinesische Schönfrucht, Butternuss sowie Schwarznuss gezeigt.

Die Früchte des Osagedorns werden heute von keinem Tier mehr gefressen. Das Fruchtfleisch der chinesischen Blau-



Die Früchte des Osagedorns werden heute von keinem Tier mehr gefressen. Foto: te

gurke ähnelt dem einer Litschi. Und der Zahnwehstrauch zählt zu den Giftpflanzen. Der einzige Mispelbaum, der im Arboretum stand, ist leider verendet.

Wie bei den Eicheln, gibt es laut Johannes Schwed auch bei der Haselnuss in diesem Jahr nur „eine schwache Mast“. Um die wenigen Früchte hätten sich bereits die Eichhörnchen gründlich „gekümmert“. Somit waren keine frischen mehr zu finden. Für Mandschurische Walnüsse hatte der Waldpädagoge einen speziellen Nussknacker mitgebracht, da diese Nüsse sind ähnlich der Paranüsse – außerordentlich hart sind.

Auch ein winziger Grasfrosch war zu beobachten, wie er auf der Suche nach einem Winterquartier seiner Wege hüpfte.

Eine ganz besondere Spezialität war von Johannes Schwed selbst gemachte Waldmeister- und Nußlikör, von dem am Ende probiert werden durfte. te

Mehrere Schränke durchsucht

Einbruch in die Ebert-Schule

Unbekannte Täter sind in der Nacht zum Donnerstag in die Friedrich-Ebert-Schule eingebrochen.

Dort haben sie einen Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro verursacht. Den Spuren am Tatort zufolge hebelten die Einbrecher ein Bürofenster des Gebäudes am Westring auf und durchsuchten dann mehrere Schränke. Ob auch etwas entwendet wurde, ist bisher unklar. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. pol

Vortrag von Manfred Kappeler

„Die jüdische Wohlfahrt“

Die Veranstaltungsreihe „1.700 Jährliches Leben in Deutschland“ wird in Schwalbach mit einem Vortrag von Prof. Dr. Manfred Kappeler am Freitag, 29. Oktober, fortgesetzt.

Manfred Kappeler referiert um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 über „Leo Baeck und die jüdische Wohlfahrt“. Leo Baeck war einer der bedeutendsten Rabbinen des liberalen Judentums in Deutschland. Er überlebte schwer mangelnd in Theresienstadt und lebte nach dem Krieg bis zu seinem Tod 1956 in London. Leo Baeck widmete sich philosophischen, religiösen, pädagogischen und sozialen Fragen des Judentums. Manfred Kappeler ist emeritierter Professor für Sozialpädagogik an der TU Berlin und Sachbuchautor. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden per E-Mail an c.jz.mtk@gmx.de oder unter der Telefonnummer 06196/807978 entgegen genommen. red

U15-Juniorinnen krönen starke Saison mit dem Meistertitel

TC-Mädchen werden Hessenmeisterinnen

Am ersten Oktober-Wochenende wurde das Hessensfinale der U15-Juniorinnen im Tennis ausgespielt. Hierfür hatten sich die Mädchen des TC Schwalbach in einer langen Saison als Gruppenerste und damit Bezirksmeister souverän qualifiziert. Das Schwalbacher Nachwuchsteam erspielte sich am Ende auch den Hessenmeistertitel.

In der Qualifikationsrunde standen bereits ein paar hochkarätige Matches unter anderem gegen BW Wiesbaden und Usingen auf dem Programm. Doch kein Gegner war den Schwalbacher Juniorinnen zu schwer und so ging es am 8. Oktober Freitag ins Viertelfinale auf dem eigenen Platz.

Die Partie gegen Seeheim wurde bei guter Stimmung mit 6:0 gewonnen. Im Halbfinale wurde es dann einen Tag später mit dem SC 1880 Frankfurt spannend. Nach einem 2:2 in

den Einzel und einem mehr gewonnenen Satz hieß es Nerven behalten in den Doppeln. Das haben die Spielerinnen des TC Schwalbach mit Bravour gemeistert und so stand dem Finale nichts mehr im Wege.

Das Finale fand am 10. Oktober im Leistungszentrum des Hessischen Tennisverbands in Offenbach statt. Das war für das Nachwuchsteam aus Schwalbach ein gutes Pflaster. Bereits nach den Einzel standen die Mädchen als Hessenmeisterinnen fest. So konnten die Doppel befreit gespielt werden und nach den Matches stand der zumindest kleinen Siegesfeier nichts mehr im Wege.

Ein toller Erfolg war auch das Abschneiden der U15 II des TC Schwalbach, die in der Bezirksoberliga antraten. Die Mannschaft sicherte sich mit einem Platz im Mittelfeld frühzeitig den Klassenerhalt und hat dabei noch die erste Mannschaft mit Spielerinnen unterstützt. red

Herren 60+-Mannschaft des TCS Meister in der Verbandsliga

Aufstieg geschafft

In dieser Saison feierte die „Herren 60+-Mannschaft des TC Schwalbach die Meisterschaft in der Verbandsliga und somit den Aufstieg in die Hessenliga.

In der vergangenen Saison belegte die „Herren 60+-Mannschaft des TC Schwalbach noch den zweiten Platz. In diesem Jahr war die Truppe nicht zu schlagen. Mit 12:0 Punkten und einem Satzverhältnis von 48:6 wurden die Tennis-Senioren souverän Meister. Nur im letzten Spiel bei Oestrich-Winkel wurde es noch einmal knapp, aber auch dort siegte das Team letztlich verdient mit 6:3.

An Position eins spielte Wolfgang Schmidt eine überragende Saison mit einer 5:1-Bilanz in den Einzel. An Position zwei schaffte Gunther Blodig es alle Einzel und Doppel zu gewinnen. Aber auch Michael Hahn an dritter Stelle gewann alle Einzel und hatte somit eine 5:0 Bilanz. Michael Brock hatte einen erfolgreichen Einstand bei den „Herren 60+“ mit einer Bilanz von 5:0 in den Einzel und 4:1 in den Doppeln. Christian Haak war an den Positionen

fünf und sechs überhaupt nicht zu schlagen. Michael Preuß vervollständigte das Team ebenfalls mit einer positiven Bilanz. Nicht zu vergessen Wolfgang Klinger und Hagen Pfeiffer, die nach langer Verletzung am letzten Spieltag einsprangen und beide ihr Einzel gewannen und gemeinsam auch das Doppel. Mit diesen Punkten sicherten sie den wichtigen Auswärtssieg.

Im Derby gegen Sulzbach half kurzfristig Jürgen Reinhard im Doppel aus. Zusammen mit Gunther Blodig holte er einen Punkt beim 9:0-Erfolg. red



Der TC Schwalbach hat nun mit der „Herren 60+-Mannschaft neben der Jugend eine weitere Mannschaft in der Hessenliga. Foto: TC Schwalbach

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Sammler kauft

Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Kleidung, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh- und Schreibmaschinen, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung und Wertermittlung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/20168617

Nottелефон Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taubenstadt“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPER
...SELBSTHILFE UND MEHR

DANKE!

Ich möchte mich bei allen für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 80. GEBURTSTAG bedanken.

Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele aus Nah und Fern zu meiner Feier gekommen sind. Eine besondere Überraschung war es für mich, als plötzlich das Feuerwehrauto „LÖTCHEN“ mit Tatütata und gefüllt mit lieben Feuerwehr-Kameradinnen und Kameraden zum Gratulieren vorbei geschaut hat.

Besonderer Dank gilt meiner Familie, die die vielen Gäste Corona-gerecht bewirtet und mit Speisen und Getränken versorgt haben.

Bei schönstem Oktober-Sonnenscheinwetter war es für mich das beste Geburtstagsgeschenk, gemeinsam mit so vielen Gästen feiern zu dürfen.

Helmut Scherer

Schwalbach am Taunus, im Oktober 2021



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Iris Lemanczyk las aus ihrem Jugendroman „Brennnessel-Haut“

Freunde im Terror

Die studierte Germanistin und Geographin Iris Lemanczyk arbeitet schon seit mehreren Jahren als Kinder- und Jugendbuchautorin. Anfang Oktober war sie in Schwalbach und las im Bürgerhaus sowie an zwei Schulen aus ihrem Buch „Brennnessel-Haut – Eine wahre Geschichte“.

Ihr Buch handelt vom Leben der Sinti und Roma zur Zeit des so genannten „Dritten Reiches“. Die Autorin geht dabei vor allem auf die reale Geschichte zweier Familien ein – die Freundschaft zwischen dem jungen Heiner Geißler und dem Sinto-Jungen Kajetan Reinhardt zur Zeit des NS-Regimes.

Iris Lemanczyk trug bei allen Lesungen ausgewählte Passagen aus Ihrem Buch vor, die ein deutliches Bild zeichnen von den sich dramatisch ändernden Lebensbedingungen, wie sie zu Zeiten des politischen Wandels in den 1930er-Jahren für die Sinti und Roma herrschten.

Am Vormittag las sie zunächst an der Friedrich-Ebert-Schule vor einer achten und einer zehnten Klasse und be-

suchte anschließend die Albert-Einstein-Schule, um dort zwei weiteren achten Klassen ihr Buch vorzustellen.

Viele der Schülerinnen und Schüler waren nach der Lesung zunächst sprachlos, sodass die abschließende Fragerunde nur zögerlich in Gang kam. Eine Schülerin sagte, man habe sie im Unterricht bisher nur über die Verfolgung der Juden zur Zeit des Nationalsozialismus aufgeklärt und sie hätten noch nicht davon gehört, dass auch die Sinti und Roma verfolgt worden sind.

Ebenfalls schockiert erschienen die Schüler, als die Autorin ihnen erklärte, dass man die Haustiere der in Lagern Internierten tötete und auch vor der Ermordung von Kindern und Behinderten keinen Halt machte. Insgesamt waren die Jugendlichen von der Geschichte fasziniert und einige gaben an, das Buch kaufen zu wollen.

Auch die Besucher der abendlichen Lesung im Bürgerhaus waren von der Geschichte bewegt und nutzten die Gelegenheit, „Brennnessel-Haut“ am Bücherstand zu kaufen und von der Autorin signieren zu lassen. red/te



Die Hamburger Kammerspiele gastieren am 30. Oktober mit einem Märchen für Erwachsene im Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: Harms

Hamburger Kammerspiele zeigen „Grimms sämtliche Werke“ im Bürgerhaus – Neuer Blick auf die Welt der Märchen

Wenn Rotkäppchen auf Batman trifft

Am Samstag, 30. Oktober, präsentieren die Hamburger Kammerspiele um 19.30 Uhr „Grimms sämtliche Werke – leicht gekürzt“ im großen Saal im Bürgerhaus.

Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind

ein internationaler Bestseller, ein literarischer Fantasyfilm für das Kinderzimmer, der in mehr als 100 Sprachen übersetzt und häufiger verkauft wurde als die Bibel. Man kann also davon ausgehen, dass es kein einziges Kind gibt, das noch nichts von Rotkäppchen, Rapunzel

oder dem Froschkönig gehört hat. Doch Jakob und Wilhelm Grimm waren weit mehr als nur die Märchenonkel der deutschen Literatur.

Die Zuschauer können Jakob und Wilhelm Grimm in den Wirren der deutschen Kleinstaaten erleben und dabei sein, wenn

Rotkäppchen und der Froschkönig auf Batman treffen.

Karten sind ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH erhältlich. Es gibt keine Abendkasse. Die Eintrittskarten kosten 20 Euro. Der Verkauf endet am Mittwoch, 27. Oktober. Es gilt die „3G“-Regel. red

Vortrag von Carina Wohlleben in der Stadtbücherei – Der Umstieg auf ein veganes Leben war eine große Herausforderung

Wie man im Alltag klimabewusst lebt

Rund 20 Gäste begrüßte Christina Graf, die Leiterin der Schwalbacher Stadtbücherei, am vergangenen Donnerstag zur ersten Veranstaltung seit der Corona-bedingten Veranstaltungspause. Zu Gast war Carina Wohlleben mit ihrem Buch „Die Welt ist noch zu retten“.

Sie berichtete zu Beginn von ihrer Kinderstube bei ihren Eltern, zu der zum Beispiel Hunde und Katzen genauso gehörten, wie Ziegen, Hühner und Kaninchen. In ihrer Erlebniswelt gab es aber am Waldrand lebend

auch Wald- und Wildtiere. Ihr Vater ist der bundesweit bekannte Förster und Buchautor Peter Wohlleben, von dem unter anderem das Buch stammt „Das geheime Leben der Bäume“ und mit dem sie zusammen die „Waldakademie“ gegründet hat.

Der Tenor in Carina Wohllebens Vortrag war, sich mit der Thematik nicht dogmatisch oder nur rein wissenschaftlich zu befassen oder gar Ängste wegen des Klimawandels zu schüren, sondern Lichtblicke zu geben, was jeder einzelne praktisch dazu beitragen kann, den eige-

nen ökologischen Fußabdruck kleiner werden zu lassen. Und da hat sie auf vielfältige, auch selbst praktizierte Möglichkeiten hingewiesen – von Plastik und Mikroplastik über Fleischkonsum bis hin zu Fernreisen.

Ausgelöst wurde ihr Lebenswandel hin zu veganer Ernährungsweise und damit mittelbar in die praktische Klimaschutz durch zwei Zäsuren: Die Geburt ihres ersten Kindes im Jahr 2018 und den dokumentarischen Film „The Cowspiracy“ im Jahr 2019 über die desolate Situation im brasilianischen Urwald.

Als studierte Geografin sowie Naturschutz- und Landschaftsökologin in Bonn ist für sie der Einstieg thematisch zwar etwas erleichtert gewesen, aber dennoch war der praktische Umstieg auf vegane Ernährung anfangs eine große Herausforderung, die aber machbar und ihr sowie ihrer Familie inzwischen zur Gewohnheit geworden sei.

Zum Schluss gab es die Möglichkeit Fragen zu stellen und zu diskutieren oder aus dem eigenen Leben Beiträge zu ökologisch verträglicherer Lebensweise zu beschreiben. te



Mit ihrem Buch „Brennnessel-Haut“ berührte Iris Lemanczyk auch ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in Schwalbach. Foto: Wirth

Weihnachtsliederprojekt des Frauenchors „Dreiklang Plus“

Sängerinnen gesucht

Der Frauenchor „Dreiklang Plus“ von Pro Musica Schwalbach startet am Freitag, 29. Oktober, mit den Proben für das diesjährige Advents- und Weihnachtskonzert am Samstag, 18. Dezember, in der Kirche von St. Pankratius.

Die Teilnahme an den Proben wird von Pro Musica als Projekt angeboten und kostet 15 Euro. Die Proben unter der Leitung von Tobias Prautsch finden immer freitags von 20.30 Uhr bis 22 Uhr statt. Die erste Probe

am 29. Oktober findet ausnahmsweise in der St.-Pankratius-Kirche statt. Für alle weiteren Proben treffen sich die Sängerinnen im Kirchenraum der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring. Für alle Teilnehmerinnen gilt die „3G“-Regel.

Interessenten können sich vorab bei Maria Albert-Damaschke per E-Mail an maria.albertdamaschke@arcor.de oder unter der Rufnummer 0173/6870758 informieren und anmelden oder am 29. Oktober einfach vorbeikommen. he

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

STELLENANGEBOTE

Servicekraft gesucht

EICHWALD-RESTAURANT
Am Sportplatz 6
65843 Sulzbach am Taunus
Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Reinigungskräfte für sofort gesucht.

Morgenreinigung
ab 6:00 Uhr in Frankfurt.
Tariflohn.
Tel. 0162 / 6 59 19 45
oder 0162 / 3 47 83 07

Nebentätigkeit für Schüler,
Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austräger (m/w) für die

Schwalbacher Zeitung

Prospektverteilungsdienst. Mail: 06184 / 99 39 800



Kinder sind unsere Zukunft – deshalb suchen wir Sie!

... Sie haben Lust, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten? Sie möchten mit Rat und Tat zur Seite stehen? Dann melden Sie sich bei uns!

... wir sind für Kinder von 6 - 12 Jahren u. a. in der Hausaufgaben- und Spielbetreuung aktiv und suchen dafür engagierte Kräfte:

- an der Hartmutschule für unsere Hausaufgabenbetreuung (mo - do, 14:00 - 16:00 Uhr)
- an der Heinrich-von-Kleist-Schule für unsere Hausaufgaben- und Lernzeit Jahrgang 5 und 6 (mo - do, 14:20 - 16:20 Uhr)
- an der Grundschule Süd-West für unsere Spielgruppe (mo - do, 14:00 - 16:00 Uhr). Zusätzlich unterstützen unsere Kräfte die schulische Mittagsbetreuung und freuen uns, wenn Sie an einzelnen Tagen auch dafür Zeit haben (mo - do, 12:30 - 14:00 Uhr)

... wir freuen uns auf Student*innen, Interessierte, die nebenberuflich tätig werden möchten und (Vor-)Ruhe-ständler*innen.

... es handelt sich um eine Tätigkeit auf Honorarbasis (12,- €/h). Wir freuen uns, wenn Sie an mindestens zwei Tagen pro Woche Zeit haben.

... Melden Sie sich gerne bei Frau Katja Peters (Telefon: 0177 - 850 840 9, E-Mail: katja.peters@awo-eschborn.de).



Entdecke deine Bonuswelt!

Wir ver-3-fachen Ihr Cashback!

Jetzt bei unseren Bonuswelt-Partnern:

INSOLLAAPT Wertheim Village
MEMBERS OF THE RICHEST VILLAGE SHOPPING COLLECTION

Cashback sichern unter:
www.bonuswelt-frankfurt.de

Aktionszeitraum:
15.09. bis 31.10.2021

Weil's um mehr als Geld geht.



Frankfurter Sparkasse

1822



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

► Fortsetzung „Computer“

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

Freund & Staudt Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel. 06196 / 76 66 015
Fax 76 66 013

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 52 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/S., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/863 79
Fax: 06196/33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran
Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0179 / 7 26 38 71
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaseri Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196/8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaseri-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sosseneimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Ver-
kauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und
Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

► Fortsetzung „Installationen/Isolierung“

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Armin Nagel GmbH
Malerfachbetrieb - preiswert, sauber, schnell
Fassadengestaltung, Tapezierarbeiten,
Teppichboden, Fertigparkett
Tel. 06173 / 6 59 03
Fax 06173 / 32 33 73

Malermester Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Fa. Ukic
Maler-, Fassaden- und Verputzerarbeiten,
Trockenbau
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

► Fortsetzung „Musikschulen“

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

Parkett Sauer
seit 1987
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen,
schleifen, lackieren, ölen, intensiv reini-
gen - Vor-Ort-Beratung/Verkauf
Tel. 06196 / 7 66 68 80
Mobil 0171 / 58 50 266
info@parkett-sauer.de

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
65824 Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 77 69 902
www.polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 0196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros
Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

► Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datenet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sosseneimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Für die besten Ergebnisse beim diesjährigen Stadtradeln wurden ausgezeichnet (von links) Dr. Wolfgang Küper für den ersten Platz des Teams „Oldies“ und den zweiten Platz als Einzelleistung, Helga John für die beste Teamleistung als Verein „Schwimmclub Schwalbach“, Ulrike Kocanda für den zweiten Platz des Teams „Knuffi 24“, Dirk Kaller für die beste Einzelleistung, Stefan Reiber für den dritten Platz des Teams „Hopfenradler“, Heinz Wertges für den vierten Platz in der Einzelleistung, Marianne Ames für die beste Radlerin und Hans Ames für den dritten Platz in der Einzelleistung. Foto: mag

Schwalbach ehrte die besten Leistungen beim diesjährigen Stadtradeln – Ziel 50.000 Kilometer

Einmal um die Welt geradelt

● Zum siebten Mal in Folge beteiligte sich die Stadt Schwalbach am bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln. Am 8. Oktober gratulierte Bürgermeister Alexander Immsch den Teilnehmenden mit den besten Einzelwertungen sowie Vertreterinnen und Vertretern der erfolgreichsten Teams. Sie erhielten Urkunden und Gewinn-Gutscheine zur Einlösung in einem Schwalbacher Gastronomiebetrieb.

Vom 12. Juni bis 2. Juli radelten 213 Schwalbacherinnen und Schwalbacher mehr als 45.000 Kilometer – eine Strecke, die einmal komplett um die ganze Erde reicht. Dabei wurden rund 6,7 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen

vermieden. Die beste Teamleistung erbrachte das Team „Oldies“ mit durchschnittlich 515 Kilometern pro Kopf – und dies bei einem Altersdurchschnitt von 77 Jahren, wie Teamchef Dr. Wolfgang Küper verrät.

Mit 1.454 Kilometern erzielte Dirk Kaller die beste Einzelleistung. Als beste Radlerin wurde Marianne Ames mit 731 Kilometern ausgezeichnet und die beste Teamleistung als Verein erzielte der „Schwimmclub Schwalbach“ mit 6.225 Kilometern und durchschnittlich 249 Kilometern pro Kopf.

Eines verband die Preisträgerinnen und Preisträger: Der Spaß an der Sache und die Motivation, auch 2022 wieder mit dabei zu sein. „Im nächsten Jahr wollen wir die 50.000 Kilo-

meter knacken“, spornete Alexander Immsch an, der selbst im Team Rathaus in die Pedale getreten war und im Wettbewerbszeitraum kürzere Dienstwege mit dem Dienstrad zurücklegte. Die Teams der Albert-Einstein- und der Friedrich-Ebert-Schule sind bereits zuvor für ihre Leistungen ausgezeichnet worden (siehe Bericht unten).

Im Städtevergleich von hessenweit 115 Teilnehmerkommunen mit 10.000 bis 49.999 Einwohnern rangiert Schwalbach auf Platz 36 und damit im oberen Drittel. Für Fragen rund um das Stadtradeln steht im Rathaus die Mobilitätsbeauftragte Daniela Wolf unter der Telefonnummer 06196/804-160 oder per E-Mail an anwalbach@stadtradeln.de zur Verfügung. red



Bürgermeister Alexander Immsch (Mitte) gratulierte Schülerinnen und Schülern der Albert-Einstein-Schule zum ersten Platz beim diesjährigen „Schulradeln“. Foto: mag

AES und FES als Sieger des „Schulradelns“ 2021 ausgezeichnet

Radeln für Klima und Gesundheit

● Bürgermeister Alexander Immsch besuchte Anfang Oktober die Friedrich-Ebert-Schule und die Albert-Einstein-Schule, um die Siegerteams des diesjährigen „Schulradelns“ zu beglückwünschen und ihnen ihre Urkunden und Preisgelder in Höhe von insgesamt 600 Euro zu übergeben.

In Anbindung an das „Stadtradeln“ versuchten Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrerinnen und Lehrer innerhalb eines dreiwöchigen Zeitraumes, viele Kilometer mit dem

Fahrrad zurückzulegen. Ziel der Aktion „Schulradeln“ ist es aufzuzeigen, was für die Umwelt und die eigene Gesundheit getan werden kann, wenn kurze bis mittellange Strecken nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. So wurden beim „Schulradeln“ hessenweit rechnerisch 384 Tonnen CO₂ vermieden.

Die Albert-Einstein-Schule war in diesem Jahr mit insgesamt 6.470 gefahrenen Kilometern die erfolgreichste Schule in Schwalbach, gefolgt von der Friedrich-Ebert-Schule mit 2.065 Kilometern. red



Clara (2.v.l.) und Silas (2.v.r.) nahmen stellvertretend für die Friedrich-Ebert-Schule die Urkunde und den Gewinnutschein entgegen, der von Bürgermeister Alexander Immsch (Mitte) überreicht wurde. Schulleiter Felix Blömeke (links) und Kevan Naylor von der Fachschaft Sport freuten sich mit ihnen. Foto: mag

Am Mittwoch im Frauentreff

Lieblingsbücher im Porträt

● Begeisterte Leserinnen stellen am Mittwoch, 27. Oktober, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr ihre derzeitigen Lieblingsbücher im Frauentreff vor.

Sie machen Inhaltsangaben und kleine Leseproben in gemütlicher Frauentreff-Atmosphäre. Jede Schwalbacherin, die Interesse an Literatur hat, ist eingeladen, sich Anregungen zu holen oder anderen Teilnehmerinnen zu geben. Der Frauentreff befindet sich am unteren Marktplatz. Wegen der Bauarbeiten ist der Zugang zurzeit nur über den Rathauseingang möglich. red

Evangelische Limesgemeinde

Freie Plätze

● In der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 gibt es wieder freie Plätze in der Begegnungsoase.

Immer montags von 10 Uhr bis 11.45 Uhr lädt die Limesgemeinde Eltern mit ihren Kindern bis zu einem Alter von 18 Monaten ein, sich bei Kaffee und Tee zu treffen.

Das Motto lautet Begegnung, Förderung mit allen Sinnen, Spaß mit anderen erleben und entdecken. Informationen gibt es im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390. Am Montagnachmittag beginnt ab 16.30 Uhr dann die Eltern-Kind-Spielzeit mit Geschichten, singen, spielen und Austausch. Hier geht es um die Altersgruppe eins bis neun Jahre. red

Arbeitskreise WiTechWi

Russisch in Beruf und Lyrik

● Am Dienstag, 2. November, findet der nächste Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt.

Mit dem Ende des zweiten Weltkrieges im Jahr 1945 fiel der östliche Teil Deutschlands unter russische Besatzung sowie unter das damals in Russland etablierte Gesellschafts- und Wirtschaftssystem.

Referent Klaus Beeg lebte in dieser Zeit in Zeit in Sachsen-Anhalt und hatte als Schüler Russisch-Unterricht und lernte so russische Lyrik kennen. Nach dem Chemiestudium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg war er als Chemiker im Chemiewerk Leuna in die Zusammenarbeit mit russischen Chemie-Unternehmen einbezogen.

Der Eintritt ist frei. Karten gibt es bis Montag, 1. November, per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/81959. Es gilt die „2G“-Regel. red

Ausstellung von Briefmarken

Kleine Bilder, große Geschichten

● Die Ausstellung „100 Jahre Polen. Kleine Bilder mit großen Geschichten“ des Deutschen Polen-Instituts ist noch bis Freitag, 22. Oktober, im Ausstellungsraum des Bürgerhauses zu besichtigen.

Die Briefmarkenausstellung zeigt die Geschichte Polens seit 1918, seit der staatlichen Wiedergeburt nach 123 Jahren der Teilung unter fremden Mächten, im Spiegel seiner Briefmarken.

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist noch heute, am Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie heute zusätzlich von 15 bis 18 Uhr geöffnet. red

Mitteilungen aus dem Rathaus



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 76/2021

1. Öffentliche Ausschreibung VOB/A
2. Instandsetzung an Verkehrsflächen im Rahmen des Straßenbauprogramms 2019/2020 der Stadt Schwalbach am Taunus
3. Vergabenummer: 04/2021
4. Ausführungsfristen:
- Leistungsbeginn: spätestens 12 Werktagen nach Auftragsvergabe
- Leistungsende: 30.07.2022
5. Submissionstermin: 09.11.2021, 10:30 Uhr
6. Ort der Ausführung: Schwalbach am Taunus
7. Art und Umfang der Leistungen:

Instandsetzungsarbeiten an Verkehrsflächen
ca. 21 Stück Einsatzstellen
ca. 1000 m³ Bodenaushub, Abfuhr
ca. 2000 m² Asphaltaufrischung
ca. 1350 m² Gehwegaufrischung
ca. 700 m Abbruch Bordanlagen
ca. 850 m³ Schottertragschicht herstellen
ca. 2550 m² Deckschicht ohne Bindemittel herstellen
ca. 1500 m² Bankette herstellen
ca. 700 m neue Bordanlagen
ca. 950 m² Einbau Asphalttragschicht 12 bis 22 cm
ca. 900 m² Einbau Asphaltdeckschicht
ca. 2300 m² Einbau Betonsteinpflaster

Die detaillierte Leistungsbeschreibung ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

- a) Auf der Vergabeplattform der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich.
- b) Verdingungsunterlagen können des Weiteren beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bau- und Planungsamt, IV. OG, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, gegen Vorlage des quittierten Original-Einzahlungsbeleges
- auf schriftliche Anforderung, welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigefügt sein muss, per Post zugesandt werden oder
- auf schriftliche Anforderung per E-Mail (ulrich.martens@schwalbach.de), welcher der quittierte Original-Einzahlungsbeleg beigefügt sein muss, per Post zugesandt werden.
- c) Für die Verdingungsunterlagen sind 40,00 € zu zahlen. Bei Zusendung durch die Post sind zusätzlich 5,00 € bei Inland oder 10,00 € bei Auslandsversand für Porto- und Verpackung zu zahlen. Der Betrag ist bei der Taunus-Sparkasse (IBAN: DE50 5125 0000 0049 0000 49/BIC: HELA-DEF1TSK) mit dem Vermerk:

Instandsetzungsarbeiten an Verkehrsflächen
im Rahmen des Straßenbauprogramms 2019/2020
der Stadt Schwalbach am Taunus

einzuzahlen.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet, Einreichung von Verrechnungsschecks ist nicht möglich.

- d) Versand/Download der Verdingungsunterlagen: ab 11.10.2021
- e) Frist für die Anforderungen der Verdingungsunterlagen: 03.11.2021
9. a) Die Angebote müssen bis zum **Eröffnungstermin** eingehen und sind 1-fach in Papierform einzureichen.
- b) Anschrift für die Abgabe der Angebote:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Marktplatz 1 – 2
65824 Schwalbach am Taunus
- c) Äußere Anschrift:

Instandsetzungsarbeiten an Verkehrsflächen
im Rahmen des Straßenbauprogramms 2019/2020
der Stadt Schwalbach am Taunus

- d) Angebote sind in Deutsch einzureichen.
- e) Aufteilung in Lose: nein
10. a) Zur Eröffnung der Angebote werden keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- b) Eröffnung der Angebote:

09. November 2021, 10:30 Uhr
im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Zimmer 302,
Marktplatz 1 – 2, 65824 Schwalbach am Taunus

11. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 09.12.2021

Von den Unternehmen ist dem Angebot der Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB Teil A § 6 (3) Ziffer 2 (Punkte a) bis j) beizufügen; für die Punkte e) bis h) ist eine Eigenerklärung ausreichend.

12. Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % und eine Mangelsprüchbürgschaft in Höhe von 3 % des Auftragswertes wird im Falle der Auftragserteilung verlangt.

Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist der Regierungspräsident Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64227 Darmstadt, zuständig.

Schwalbach am Taunus, 08. Oktober 2021
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immsch, Bürgermeister



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsdienst Mailik,
Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulschwalbach
Marktplatz 7 (Eingang Arminstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taiifu.de kontakt@taiifu.de



Vier hartnäckige Mythen über ein sensibles Thema, das früher oder später jeden betrifft.

Hörgeräte können Spaß machen



Moderne Hörgeräte geben viele neue Freiheiten statt altbacken zu wirken. Foto: EpicStockMedia/stock.adobe.com

● **Es ist nicht trendy, es ist nicht en vogue und doch so wichtig: über Hörgeräte zu sprechen. Denn mittlerweile ist bekannt, dass das Hören einer der wichtigsten Sinne ist. Warum? Weil jemand, der nicht mehr alles richtig versteht, schnell unsicher wird – zum Beispiel im Job – und sich ausgegrenzt fühlt.**

Wir haben uns auf die Suche nach den vier populärsten Ansichten zum Thema Hörgeräte gemacht. Und mit dem Hör-Profi Benedikt Arntz von „Schöner hören Wiesbaden“ darüber gesprochen: Was ist korrekt und was nicht? Der erste Mythos, dass nur alte Menschen Hörgeräte tragen, stimmt nicht. Es gibt zahlreiche Gründe, warum das Gehör nachlassen kann. Und es trifft alle Altersgrup-

pen. Natürlicherweise lässt das Gehör ab etwa 45 Jahren nach. Bei dem einen schneller, bei dem anderen langsamer. Wichtig ist, etwas dagegen zu unternehmen. Das ist wie beim Sehen. Auch hier tragen etliche Menschen im mittleren Alter eine Brille, der eine früher, der andere später.

Der zweite Irrtum lautet: Hörgeräte sind hautfarben und sitzen hinter dem Ohr. Auch das stimmt nicht. Moderne Hörgeräte gibt es in allen möglichen Farben und Formen. Es gibt Modelle, die von außen überhaupt nicht zu sehen sind. Andere sehen aus wie ein In-Ohr-Kopfhörer. Außerdem gibt es Hörgeräte, die richtig tolle Designs haben, zum Beispiel Holz-Titan- oder Carbon-Optik.

Die dritte Aussage, Hörgeräte können wie ein In-Ear-Kopfhörer genutzt werden, stimmt.

Hörgeräte können heute viel mehr, als ein Hördefizit ausgleichen. Es gibt Systeme, die man mit seinem Smartphone koppeln kann. Damit werden die Hörgeräte wie Kopfhörer benutzt. Die Qualität beim Musikstreamen oder Telefonieren ist dabei richtig gut.

Cooler Leute brauchen keine Hörgeräte, so lautet das vierte Vorurteil. Das stimmt nicht. So tragen beispielsweise Manuel Cortez und Miroslav Nemec Hörgeräte, auch Phil Collins oder Halle Berry. Und alle stehen dazu. Viele kennen noch Klara Vyklicka, die beim VCV gespielt hat – auch sie trägt Hörgeräte. Cool zu sein und Hörgeräte zu haben, passt definitiv zusammen.

Benedikt Arntz ist Meister der Hörakustik und hat schon zahlreiche Beratungsgespräche geführt. „Im Prinzip sagen fast alle, die sich für Hörgeräte entscheiden: Das hätte ich schon viel früher machen sollen. Wer gut hört, hat mehr vom Leben, so viel steht fest“, lautet sein Fazit. In seinem Lieblings-Hörakustik-Fachgeschäft „Schöner hören Wiesbaden“ betreut er vor allem VIPs und Menschen, die im Berufsleben stehen oder in ihrer Freizeit aktiv sind. „Wir bei ‚Schöner hören‘ sind auf moderne In-Ohr-Hörgeräte spezialisiert – das sind die, die von außen nicht sichtbar sind und einfach richtig tolle Features haben. Unsere Kunden sind durchweg begeistert, und das kann ich verstehen. Es sind Hörgeräte, die Spaß machen“, sagt der Hörakustik-Meister.

Mehr Infos gibt es unter schoener-hoeren-wiesbaden.de oder mein-ass-im-ohr.de im Internet. **pr**



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Die nächsten Termine:



23. Oktober 2021 um 14 Uhr
06. und 20. November 2021 um 14 Uhr
11. Dezember 2021 um 14 Uhr



Jetzt informieren und anmelden:

Tel. 06155 848-100 oder unter www.friedwald.de/taunusstein

Energie sparen

– ANZEIGEN –

Energie-Experten nennen Tricks zum Energiesparen für den Winter – Viele Möglichkeiten

Richtig heizen und lüften

● **Wer in der kalten Jahreszeit wohldosiert heizt und richtig lüftet, spart Heizenergie schon das Klima und entlastet den Geldbeutel. Rund 150 bis 250 Euro Ersparnis sind jährlich drin. Das macht bis zu 20 Prozent der Heizkosten aus. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm „Zukunft Altbau“ hin.**

Wichtig sei, zuerst die passende Raumtemperatur einzustellen. Je nach Zimmer reichen die Stufen zwei und drei des Thermostats aus. Beim Lüften ist regelmäßiges Querlüften angesagt. Wer das wenige Minuten aber regelmäßig macht, tauscht die feuchte, verbrauchte Raumluft aus, verhindert das Auskühlen der Räume und verringert das Schimmelrisiko. Das trägt enorm zur Wohngesundheit bei. Besonders effizient sind hier Lüftungsanlagen: Sie erzielen eine gute Luftqualität bei nur geringen Wärmeverlusten.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von „Zukunft Altbau“ unter der Rufnummer 0800/123333. Per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de können ebenfalls Informationen angefordert werden.

Bis zu zwei Drittel der Nebenkosten entfallen auf die Heizung – also vor allem auf die Wintermonate. Erstaunlicherweise herrscht beim Beheizen der Wohnung vielerorts eine falsche Sorglosigkeit. Da werden Thermostate unnötig hoch aufgedreht und einzelne Fenster stundenlang gekippt. Kurzum: Die Wärme wird direkt zum Fenster hinausgeheizt. Hohe Heizkosten und Kohlendioxid-Emissionen sowie ausgekühlte Wände mit Schimmel sind die Folgen.

Mit wenigen Maßnahmen lassen sich solche negativen Folgen verhindern. „Wohnräume, etwa Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer, sollten eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad haben“, sagt Frank Hettler von „Zukunft Altbau“. „Auf dem Thermostat entspricht das der Stufe drei.“ Bei weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzten Räumen reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist Stufe zwei auf dem Thermostat. Zu diesen Räumen gehören Schlafzimmer und Flure. Auch in der Küche reiche Stufe zwei aus, da hier beim Kochen zusätzliche Wärme entsteht.

Weitere Kosten kann man einsparen, wenn man die Zimmertemperatur an die Tageszeit sowie an den Tagesablauf anpasst. Es empfiehlt sich, etwa eine Stunde bevor man außer Haus oder abends ins Bett geht, die Heizung auf 15 bis 16 Grad zurück zu drehen. Beim Thermostat ist das Stufe eins oder zwei. Wer eine Stunde vor der Bettruhe runterregelt, reduziert die nächtlichen Heizkosten um rund 25 Prozent. Noch besser: Die meisten Heizungsanlagen bieten an, für die Nachtstunden per Regelung niedrigere Temperaturen einzustellen. Morgens sollte die Nachtabsenkung wiederum eine Stunde vor dem Aufstehen enden.

Die Ersparnis ist vor allem bei nicht optimal gedämmten Gebäuden enorm. Sinkt die Temperatur um nur ein Grad, reduzieren sich die Heizkosten bereits um sechs Prozent.

Zu Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Die Heizung wenig bis gar nicht zu nutzen, oder während des Winterurlaubs komplett abzuschalten, ist nur selten eine Alternative. „Kälter als 12 bis 15 Grad sollte es in normal genutzten Räumen im Winter nicht werden. Das lässt die Feuchtigkeit, die durch Menschen, Tiere aber auch Pflanzen entsteht, an kal-

ten Stellen der Wände leichter kondensieren und erhöht die Schimmelgefahr“, erklärt Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN). „Eine eingeschaltete Heizung auf niedriger Stufe mindert dagegen das Schimmelrisiko, erhöht die Wohnqualität und kommt der Gesundheit zugute.“

Der Grund für hohe Heizkosten liegt oft auch am falschen Lüftungsverhalten. Fenster zu kippen zieht den Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen zusätzlich Wärme, die anschließend mit viel Heizenergie wieder erzeugt werden muss. Effizienter ist mehrmündiges Stoß- oder Querlüften.

Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohnig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Wer sich nicht um das Lüften kümmern und Fehler vermeiden will, ist mit einer Lüftungsanlage gut beraten. Sie lüftet automatisch und sorgen durchgängig für den Abtransport verbrauchter, feuchter Luft und die Zufuhr frischer, sauerstoffreicher Luft mit weniger Luftfeuchte. Die Geräte sind häufig mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Das sorgt dafür, dass die Wärme der verbrauchten Abluft auf die kalte Frischluft übertragen wird und nicht nach außen gelangt und spart so Heizenergie. Je nach Filterart schützt die Anlage auch vor Feinstaub, Pollen und Viren. **pr**

Moderne Rollläden halten die Heizwärme im Haus und sorgen im Sommer für Kühle

Schutzschild gegen die Kälte

● **Im Winter gemütlich warm, im Sommer angenehm kühl: Moderne Rollläden sparen Energiekosten, steigern die Wohnqualität und schonen das Klima.**

So hat das „Institut für Wohnen und Umwelt“ (IWU) ermittelt, dass bei geschlossenen Rollläden der Wärmeverlust bei Isolierverglasung der Fenster um 80 Prozent und bei Wärmeschutzverglasung immerhin noch um 35 Prozent sinkt. Möglich macht diese Energieeinsparung eine isolierende Luftschicht, die zwischen dem Rollladenpanzer und der Scheibe entsteht. Die Wärmeenergie kann sich über diese Barriere nur schlecht von außen nach innen beziehungsweise von innen nach außen übertragen. Unter rollladen.de gibt es zahlreiche Informationen zu Austausch, Einbau und Fördermöglichkeiten. **djd**



Im Sommer sorgen Rollläden für Schatten. Im Winter vermeiden sie kostspielige Energieverluste über die Fensterscheiben.

Foto: djd/Schanz

Ott Haustechnik

Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von
alle Marken • toller Service • faire Preise



Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de